

FDA-Mitgliederlesung »Fremd«

„Wohl dem, der jetzt noch Heimat hat“ – *Leben und Schreiben im Exil*

Wir laden die FDA-Mitglieder hiermit herzlich ein, für unsere Veranstaltung Ende Oktober eigene Texte zum Thema »**Fremd**« einzureichen. Wir wählen Texte von zwölf Mitgliedern aus, die dann im Tagungsverlauf von den jeweiligen Autorinnen/Autoren gelesen werden.

Ausschreibungsmodalitäten:

- Lesezeit pro Autorin/Autor: jeweils **3 Minuten**
- Deadline für die Texteinreichung: **30.08.2024**
- Texte bitte per E-Mail an: info@manfredluckas.de
- Textdateien/Dokumente bitte aufgrund der Zuordnung mit Nachnamen und Titel versehen, also z. B.: `meinname_story fremd`
- Alle Texte bitte als doc-Dokumente in gängiger Schrifttype und Schriftgröße 12 einreichen
- Textformate: **Kurzprosa** (Einreichung *je ein Text* pro Autor:in) oder **Lyrik** (Einreichung *max. drei Gedichte* pro Autor:in)

Noch ein paar Worte ...

Das Thema »**Fremd**« ist ein weites Feld, das von der Vergangenheit bis heute reicht und aktueller denn je ist. Es wirft jede Menge Fragen auf: nach Flucht und Vertreibung, Heimatverlust und Existenzängsten, nach den Problemen der Integration, aber auch nach einem hoffnungsvollen Neubeginn ... und für uns als Autorinnen/Autoren natürlich, was es heißt, in in einer fremden Sprache zu schreiben.

Das nur als erste Anregung, den Rest überlassen wir gerne Ihrem/Eurem Ideenreichtum und freuen uns auf viele interessante und inspirierende Texte.

Ein weiterer Programmpunkt wird das Lesen von **Klassikern der Exilliteratur** wie Bertolt Brecht oder Else Lasker-Schüler sein. Den Vortragenden stehen dafür **jeweils 5 Minuten Lesezeit** zur Verfügung. Wir erstellen dazu im September eine Liste mit Vorschlägen, die dann gerne um eigene Ideen ergänzt werden kann.